

Anlage:
Angaben zur Einrichtung und zum Weiterbildungskonzept

**bzgl. dem Antrag auf Zulassung als Weiterbildungsstätte nach der
Weiterbildungsordnung für die Psychotherapeut*innen Bayerns (WBO PT)**

Hinweis: Bei der Beantragung mehrerer **Gebiete** bzw. **Bereiche** bitten wir Sie, Ihre Angaben für alle beantragten Gebiete bzw. Bereiche differenziert einzureichen.

I. Praktische Weiterbildung

1. Art der Einrichtung (Versorgungsbereiche gem. § 2 Abs. 3 bis 5 WBO PT)

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Einrichtung (stationär/ ambulant/ institutionell)

2. Personelle Ausstattung

Leitung der Einrichtung bzw. der Abteilung:

Name, Vorname: _____

Approbation/ Qualifikation: _____

Anzahl PP: _____ Anzahl KJP: _____ Anzahl PT: _____

Anzahl PiA: _____ Anzahl Ärzt*innen: _____ Anzahl Verwaltungspersonal: _____

Anzahl der vorgesehenen Weiterbildungsteilnehmenden (PtW): _____

Sofern im Einzelfall erforderlich, können Sie gerne ergänzende Angaben zur personellen Ausstattung machen:

3. Patient*innenstruktur und Leistungsspektrum

Eine Darstellung und Erläuterung der Patient*innenstruktur und des Leistungsspektrums liegt als **Anlage** bei. Die Informationen sollten insbesondere Angaben zu folgenden Punkten enthalten, die ggf. auch durch geeignete Nachweise belegt werden können:

- *Therapiekonzept/ Einrichtungskonzept und Leistungsspektrum*
- *Anzahl der Behandlungsplätze und der behandelten Patient*innen (bei mehreren Gebieten unter Angabe des Altersspektrums)*
- *Behandlungsdauer der Patient*innen*
- *Art und Häufigkeit der behandelten Diagnosen (Diagnosegruppen/ -statistik unter Angabe der zweiten Ziffer der ICD 10-Gruppierung und der Unterteilung nach Haupt- und Nebendiagnosen, z.B. F32)*

4. Räumliche und apparative Ausstattung

Es wird bestätigt, dass die erforderliche räumliche und apparative Ausstattung insbesondere zu folgenden Punkten vorhanden ist.

Räumliche und apparative Ausstattung:

- *Einzel- und Gruppenbehandlungsräume, Büroräume und Arbeitsräume*
- *ggf. sonstige bzw. spezielle diagnostisch-therapeutische Räume (insbesondere für das Gebiet der Psychotherapie für Kinder und Jugendliche)*
- *Spezielle Ausstattung mit Testverfahren für das Gebiet Neuropsychologische Psychotherapie*

Die Räume und das Gelände der Einrichtung sind barrierefrei.

(Hinweis: Die Weiterbildungsstätten stehen bei Bedarf in der Verantwortung, die Belange von Menschen mit Behinderungen zu berücksichtigen)

5. Praktische Weiterbildungsinhalte

Es wird bestätigt, dass die PtW die Vorgaben der Handlungskompetenzen und Richtzahlen für die beantragte **Gebiets**weiterbildung aus den **Abschnitten B und C** der WBO PT erfüllen können.

Es wird bestätigt, dass die PtW die Vorgaben der Handlungskompetenzen und Richtzahlen für die beantragte **Bereichs**weiterbildung aus dem **Abschnitt D** der WBO PT erfüllen können.

Hinweis: Beachten Sie, dass für die jeweiligen Gebiete, Psychotherapieverfahren, Bereiche und Versorgungsbereiche unterschiedliche Vorgaben zu erfüllen sind.

6. Supervision

Die Supervision kann durch die Weiterbildungsbefugten selbst durchgeführt werden. Dabei soll die Tätigkeit als Supervisor*in nicht in die Arbeitszeit der Weiterbildungsbefugten fallen, die für die Anleitung der PtW vorgesehen ist. Es ist auch die Hinzuziehung von Supervisor*innen möglich. Hierfür ist die Einreichung eines Antrags und die Genehmigung der Hinzuziehung durch die Kammer erforderlich.

Anzahl an supervidierenden Personen mit ausreichender Qualifikation

Anzahl an supervidierenden Weiterbildungsbefugten: _____

Anzahl an hinzugezogenen Supervisor*innen: _____

Es wird versichert, dass ausreichend viele Supervisor*innen tätig sind, um die Anzahl an PtW ordnungsgemäß betreuen zu können.

Art der Supervision: *Einzel* *Gruppe*

Umfang der Supervision (insbesondere Häufigkeit und Dauer)

Es wird versichert, dass die PtW mit diesem Umfang die Vorgaben der Richtzahlen der WBO PT aus den Abschnitten B, C und ggf. D für die Supervision erfüllen können.

7. Selbsterfahrung

Die Selbsterfahrung hat durch hinzugezogene Selbsterfahrungsleiter*innen zu erfolgen. Für die Hinzuziehung ist die Einreichung eines Antrags und die Genehmigung der Hinzuziehung durch die Kammer erforderlich. Es darf zu keinem Zeitpunkt ein dienstliches Abhängigkeitsverhältnis zwischen den Selbsterfahrungsleiter*innen und PtW bestehen.

*Anzahl an Selbsterfahrungsleiter*innen:* _____

Es wird versichert, dass ausreichend Selbsterfahrungsleiter*innen tätig sind, um die Anzahl an PtW ordnungsgemäß betreuen zu können.

Art der Selbsterfahrung: *Einzel* *Gruppe*

Umfang der Selbsterfahrung (insbesondere Häufigkeit und Dauer)

Es wird versichert, dass die PtW mit diesem Umfang die Vorgaben der Richtzahlen der WBO PT aus den Abschnitten B, C und ggf. D für die Selbsterfahrung erfüllen können.

Es wird versichert, dass zu keinem Zeitpunkt ein dienstliches Abhängigkeitsverhältnis zwischen den Selbsterfahrungsleiter*innen und PtW besteht.

8. Ausgestaltung der Weiterbildungsstellen

Anzahl der PtW-Stellen: _____

Wochenarbeitszeit der PtW: Vollzeit Teilzeit

Arbeitsstunden pro Woche insgesamt: _____

*davon Behandlungsstunden der Patient*innen:* _____

Es wird versichert, dass die PtW neben der Behandlung der Patient*innen ausreichend Zeit für die Vor- und Nachbereitung der Behandlung, die Theorievermittlung, die Supervision und die Selbsterfahrung haben. Dabei ist der*dem Antragssteller*in bewusst, dass die Teilnahme der PtW an verpflichtenden Theorie-, Selbsterfahrungs- und Supervisions-Anteilen nach § 2 Absatz 1 WBO PT zur hauptberuflichen Tätigkeit gehört.

Vertragliche Vereinbarung mit PtW

Hiermit erklären wir, dass die PtW im Rahmen der Weiterbildung einen Anstellungsvertrag erhalten und sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Angemessene Vergütung der PtW:

Hiermit erklären wir, dass die PtW während der Zeit der Weiterbildung eine angemessene Vergütung im Sinne des § 8 Abs. 3 Nr. 1 WBO PT erhalten.

Möglichkeit zur Teilnahme an zusätzlichen externen Veranstaltungen

Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an *zusätzlichen externen Veranstaltungen, die wie folgt unterstützt werden (durch z. B. Kostenzuschüsse, zeitliche Freistellungen):*

Wir bestätigen, dass das Weiterbildungsangebot angemessen evaluiert wird.

9. Kooperationsvereinbarung nach § 13 Abs. 4 WBO PT zur Sicherstellung der Vorgaben des § 13 Abs. 3 WBO PT

Es ist eine Kooperationsvereinbarung nach § 13 Abs. 4 WBO PT zur Sicherstellung der Vorgaben des § 13 Abs. 3 WBO PT hinsichtlich der **praktischen Weiterbildung** erforderlich:

Ja Nein

Falls ja: Bitte geben Sie an, welche Vorgaben des § 13 Abs. 3 WBO PT Sie hinsichtlich der **praktischen Weiterbildung** (z. B. Räumlichkeiten, Qualitätssicherung, Selbsterfahrung, Supervision) nicht selbst erfüllen und wie Sie deren Einhaltung durch Vereinbarungen nach § 13 Abs. 4 WBO PT sicherstellen werden. Bitte fügen Sie **bestehende schriftliche Kooperationsvereinbarungen** in Kopie bei.

10. Kooperation mit Weiterbildungsinstituten bzgl. der Supervision und Selbsterfahrung (§ 14 WBO PT)

Es ist eine Kooperation nach § 14 WBO PT erforderlich:

Ja Nein

Falls ja: Bitte legen Sie eine **Kopie des schriftlichen Kooperationsvertrags** nach § 14 Abs. 1 WBO PT zwischen Ihnen und dem Weiterbildungsinstitut zu dem Zweck, die **Selbsterfahrung und/ oder die Supervision** in die gesamte Weiterbildung oder in die jeweiligen Weiterbildungsabschnitte zu integrieren, bei. Erstreckt sich der Kooperationsvertrag auf mehrere Weiterbildungsabschnitte, ist dabei sicherzustellen, dass PtW die jeweils vorgeschriebene Weiterbildung in den einbezogenen Weiterbildungsabschnitten aufeinander abgestimmt ableisten können.

Bitte legen Sie einen **schriftlichen Mustervertrag für den Weiterbildungsvertrag** zwischen den PtW und den Kooperationspartnern (Weiterbildungsinstitut) nach § 14 Abs. 2 WBO PT, aus dem sich ergibt, was das Weiterbildungsinstitut schuldet:

- Werden alle inhaltlichen Anforderungen der WBO PT zu Supervision und Selbsterfahrung erfüllt?
- Wird garantiert, dass ausschließlich ausreichend qualifizierte Personen eingesetzt werden?

Dabei ist zu beachten, dass gemäß § 2 Abs. 1 WBO PT u. a. die Supervision und die Selbsterfahrung Teil der hauptberuflichen Tätigkeit sind.

II. Verpflichtende Theorieanteile

1. Personelle Ausstattung bzgl. der Theorievermittlung

*Anzahl der lehrenden Weiterbildungsbefugten und der hinzugezogenen Dozent*innen (Hinweis: in Bezug auf die Hinzuziehung von qualifizierten Dozent*innen ist eine Genehmigung durch die Kammer **nicht** erforderlich): _____*

Es wird versichert, dass die lehrenden Weiterbildungsbefugten und Dozent*innen ausreichend qualifiziert und in ausreichender Anzahl tätig sind, um die Anzahl an PtW ordnungsgemäß betreuen zu können.

2. Räumliche und apparative Ausstattung bzgl. der Theorievermittlung

Es wird bestätigt, dass die erforderliche räumliche und apparative Ausstattung insbesondere zu folgenden Punkten vorhanden ist:

- *Anzahl und Größe der Kursräume*
- *Technische Ausstattung und Medien*
- *Bibliothek*
- *Literatur(-zugang) und Zugriff auf Literaturdatenbanken*

3. Weiterbildungsinhalte bzgl. der Theorievermittlung

Es wird bestätigt, dass die PtW die Vorgaben zu den vertieften Fachkenntnissen und Richtzahlen für die beantragte **Gebietsweiterbildung** aus den **Abschnitten B und C** der WBO PT erfüllen können.

Es wird bestätigt, dass die PtW die Vorgaben zu den vertieften Fachkenntnissen und Richtzahlen für die beantragte **Bereichsweiterbildung** aus **Abschnitt D** der WBO PT erfüllen können.

Ein Curriculum zur Art und Umfang der Theorievermittlung liegt als **Anlage** bei.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die jeweiligen Gebiete und Bereiche unterschiedliche Vorgaben zu erfüllen sind und dabei auch Einheiten zum vertieften Psychotherapieverfahren und zur Gruppenpsychotherapie enthalten sein müssen.

4. Vereinbarung nach § 13 Abs. 4 WBO PT zur Sicherstellung der Vorgaben des § 13 Abs. 3 WBO PT bzgl. der Theorievermittlung

Es ist eine Kooperationsvereinbarung nach § 13 Abs. 4 WBO PT zur Sicherstellung der Vorgaben des § 13 Abs. 3 WBO PT hinsichtlich der **theoretischen Weiterbildung** erforderlich:

Ja Nein

Falls ja:

Bitte geben Sie an, welche Vorgaben des § 13 Abs. 3 WBO PT Sie hinsichtlich der **theoretischen Weiterbildung** nicht erfüllen und wie Sie deren Einhaltung durch Vereinbarungen nach § 13 Abs. 4 WBO PT sicherstellen werden. Bitte fügen Sie **bestehende schriftliche Kooperationsvereinbarungen** in Kopie bei.

5. Kooperation mit Weiterbildungsinstituten bzgl. der Theorievermittlung (§ 14 WBO PT)

Es ist eine Kooperation nach § 14 WBO PT erforderlich:

Ja Nein

Falls ja: Vorlagen eines **schriftlichen Kooperationsvertrags** nach § 14 Abs. 1 WBO PT zwischen Ihnen und dem Weiterbildungsinstitut zu dem Zweck, die **Theorie** in die gesamte Weiterbildung oder in die jeweiligen Weiterbildungsabschnitte zu integrieren. Erstreckt sich der Kooperationsvertrag auf mehrere Weiterbildungsabschnitte, ist dabei sicherzustellen, dass PtW die jeweils vorgeschriebene Weiterbildung in den einbezogenen Weiterbildungsabschnitten aufeinander abgestimmt ableisten können.

Vorlage eines schriftlichen Mustervertrages für den Weiterbildungsvertrag zwischen den PtW und den Kooperationspartnern (Weiterbildungsinstitut) nach § 14 Abs. 2 WBO PT, aus dem sich ergibt, was das Weiterbildungsinstitut schuldet:

- Werden alle inhaltlichen Anforderungen der WBO PT zur Theorie erfüllt?
- Wird garantiert, dass ausschließlich ausreichend qualifizierte Personen eingesetzt werden?

Dabei ist zu beachten, dass gemäß § 2 Abs. 1 WBO PT u. a. die Theorie auch Teil der hauptberuflichen Tätigkeit sind.

Es wird hiermit die Richtigkeit der zum Antrag gemachten Angaben und die Übereinstimmung der eingereichten Kopien mit den entsprechenden Originalen versichert.

 Ort, Datum

Name berechnigte*r Vertreter*in der Einrichtung	Unterschrift berechnigte*r Vertreter*in der Einrichtung
--	--

Name berechnigte*r Vertreter*in der Einrichtung	Unterschrift berechnigte*r Vertreter*in der Einrichtung
--	--

Name berechnigte*r Vertreter*in der Einrichtung	Unterschrift berechnigte*r Vertreter*in der Einrichtung
--	--

Die Weiterbildungsbefugten haben dem Weiterbildungskonzept zugestimmt.

 Ort, Datum

Name Weiterbildungsbefuge*r	Unterschrift Weiterbildungsbefuge*r
-----------------------------	-------------------------------------

Name Weiterbildungsbefuge*r	Unterschrift Weiterbildungsbefuge*r
-----------------------------	-------------------------------------

Name Weiterbildungsbefuge*r	Unterschrift Weiterbildungsbefuge*r
-----------------------------	-------------------------------------

Name Weiterbildungsbefuge*r	Unterschrift Weiterbildungsbefuge*r
-----------------------------	-------------------------------------

Name Weiterbildungsbefuge*r	Unterschrift Weiterbildungsbefuge*r
-----------------------------	-------------------------------------